



Lichtenberg Gesellschaft e.V.

www.lichtenberg-gesellschaft.de

Der folgende Text ist nur für den persönlichen, wissenschaftlichen und pädagogischen Gebrauch frei verfügbar. Jeder andere Gebrauch (insbesondere Nachdruck – auch auszugsweise – und Übersetzung) bedarf der Genehmigung der Herausgeber. Zugang zu dem Dokument und vollständige bibliographische Angaben unter tuprints, dem E-Publishing-Service der Technischen Universität Darmstadt: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de> – tuprints@ulb.tu-darmstadt.de

The following text is freely available for personal, scientific, and educational use only. Any other use – including translation and republication of the whole or part of the text – requires permission from the Lichtenberg Gesellschaft.

For access to the document and complete bibliographic information go to tuprints, E-Publishing-Service of Darmstadt Technical University: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de> – tuprints@ulb.tu-darmstadt.de

© 1987-2006 Lichtenberg Gesellschaft e.V.

Lichtenberg-Jahrbuch / herausgegeben im Auftrag der Lichtenberg Gesellschaft.

Erscheint jährlich.

Bis Heft 11/12 (1987) unter dem Titel: Photorin.

Jahrbuch 1988 bis 2006 Druck und Herstellung: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Druck und Verlag seit Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Alte Jahrbücher können preisgünstig bei der Lichtenberg Gesellschaft bestellt werden.

Lichtenberg-Jahrbuch / published on behalf of the Lichtenberg Gesellschaft.

Appears annually.

Until no. 11/12 (1987) under the title: Photorin.

Yearbooks 1988 to 2006 printed and produced at: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Printer and publisher since Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Old yearbooks can be purchased at reduced rates directly from the Lichtenberg Gesellschaft.

Im Namen Georg Christoph Lichtenbergs (1742-1799) ist die Lichtenberg Gesellschaft ein interdisziplinäres Forum für die Begegnung von Literatur, Naturwissenschaften und Philosophie. Sie begrüßt Mitglieder aus dem In- und Ausland. Ihre Tätigkeit umfasst die Veranstaltung einer jährlichen Tagung. Mitglieder erhalten dieses Jahrbuch, ein Mitteilungsblatt und gelegentliche Sonderdrucke. Weitere Informationen und Beitrittsformular unter www.lichtenberg-gesellschaft.de

In the name of Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) the Lichtenberg Gesellschaft provides an interdisciplinary forum for encounters with and among literature, natural science, and philosophy. It welcomes international members. Its activities include an annual conference. Members receive this yearbook, a newsletter and occasionally collectible prints. For further information and a membership form see www.lichtenberg-gesellschaft.de

Von Kopenhagen nach Celle. Das kurze Leben einer Königin. Caroline Mathilde 1751-1775. Begleitpublikation aus Anlaß einer Ausstellung des Bomann-Museums Celle zum 250. Geburtstag der dänischen Königin Caroline Mathilde. Herausgegeben vom Bomann-Museum Celle. Bearbeitet von Juliane Schmiegitz-Otten und Norbert Steinau. Celle 2001. 263 S.

Dieser der dänischen Königin Caroline Mathilde gewidmete Katalog zur Ausstellung im Celler Bomann-Museum anlässlich ihres 250. Geburtstages gliedert sich in drei Teile. Ein erster Teil (etwa 140 Seiten) behandelt in fünf Aufsätzen, die allesamt sehr spannend und informativ daherkommen, Grundsätzliches zum Thema: Es werden in Artikeln über „Dichtung und Wahrheit im Bild Caroline Mathildes“, über das Liebesverhältnis von Caroline Mathilde mit Johann Friedrich Struensee, mit einem kurzen biographischen Abriss über Struensee und mit Abhandlungen über die versuchten Ausbrüche aus der höfischen Etikette seitens der dänischen Königin sowie über ihre letzten Tage im Kurfürstentum Hannover ihr ereignisreiches Leben und die turbulenten Geschehnisse in Kopenhagen Anfang 1772 sehr anschaulich geschildert. Es wird gezeigt, wie die englische Prinzessin und Schwester des englischen Königs, Georgs III., an den dänischen Hof vermählt wird, geschildert, wie sie den Leibarzt ihres neurasthenischen Gatten kennen lernt, wie das Liebesverhältnis der beiden entsteht, sich entwickelt und vor allem, welche Fehler Struensee und Caroline Mathilde machen, damit sich eine Opposition am dänischen Hof gegen den ehemaligen Armenarzt und Freund aufklärerischer Ideen bilden und das Paar sich den Hass der dänischen Bevölkerung zuziehen konnte. Des Weiteren, wie sie versucht, den Verlust ihres Geliebten und vor allem die Trennung von ihren Kindern zu kompensieren. Dabei garnieren sowohl aus dem Dänischen übersetzte als auch deutsche Zitate und schön ausgewählte Belegstellen, darunter eine Menge Klatsch und Tratsch, das Geschilderte (oftmals zitiert dabei auch Lichtenberg, der die Königin am 12. Mai 1773 bekanntlich bei einem öffentlichen Essen besuchte).

Im zweiten Teil (circa 60 Seiten) werden Einzelaspekte abgehandelt wie die Schilderungen zum Celler Schloss in der Zeit von Caroline Mathilde, zu ihrem Hofstaat und ihrer Hofhaltung, zur Bedeutung der Musik am Celler Hof sowie eine letzte über Sophie von Bennigsen, die Pfliegerin der dänischen Königin am Celler Hof.

Ein kleinerer dritter Teil (42 Seiten) widmet sich dann ausgewählten Ausstellungsgegenständen. Waren die Aufsätze der ersten beiden Teile mit mehreren Schwarz-Weiß-Fotografien samt größeren und kleineren Kommentaren versehen, so werden hier mehrere Exponate (meist Porträts) in Farbaufnahmen von guter Qualität gebracht, die das ansehnliche Erscheinungsbild des Katalogs abrunden, aber auch zeigen, dass der Schwerpunkt dieses Katalogs wohl eher in den Aufsätzen zu suchen ist, und das, um es noch mal zu wiederholen, mit Recht, liefert gerade der erste Teil ein mutig-spekulatives, sehr anschaulich geschildertes Bild über Caroline Mathilde, den dänischen Hof und die dänischen politischen Begebenheiten der späten sechziger und frühen siebziger Jahre des 18. Jahrhunderts. Dieses hilft, einen leicht zugänglichen Überblick über diesen wichtigen historischen Ausschnitt dänischer Geschichte zu bekommen.

Alexander Neumann